



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 262/2024
Burg, den 21.10.2024

Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev. Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 19.10.2024 - 20.10.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Einbruch in Spielhalle" "Enkeltrick" "Betrunkender Autofahrer"

Einbruch in Spielhalle

Genthin, Jerichower Straße, 19.10.2024, 04:10 Uhr

In den Morgenstunden drangen mehrere Personen unter Zuhilfenahme grober Gewalt in eine Spielhalle ein. Dabei öffneten sie mehrere Türen und entwendeten einen Automaten mit einem 4-stelligen Geldbetrag in diesem. Im Anschluss fuhren die Personen mit dem Automaten weg. Eingeleitete Fahndungsmaßnahmen führten nicht zu einem Ermittlungserfolg. Der Automat wurde am frühen Abend des gleichen Tages nicht weit entfernt, in einem Waldstück durch aufmerksame Pilzsammler aufgefunden und spurentechnisch durch die Polizei bearbeitet.

Bei Hinweisen zu Beobachtungen die mit der Tat in Verbindung stehen können sie sich gerne an das Polizeirevier Jerichower Land wenden. Telefonisch sind wir erreichbar unter 03921 /920-0 und unter 03933/ 955 291. Persönlich können sie uns rund um die Uhr in Burg und Genthin in den Polizeidienststellen aufsuchen.

Enkeltrick

Genthin, 19.10.2024, 16:15 – 16:30 Uhr

Ein älterer Herr erhielt von seiner vermeintlichen Tochter eine SMS. In weiterer Folge kommunizierten die beiden über einen Messengerdienst. Die vermeintliche Tochter gab vor, einen neuen Laptop gekauft zu haben, ihr Mobiltelefon müsse repariert werden und außerdem benötige sie wegen eines Umzuges Geld für neue Möbel. Insgesamt entstand dem Mann ein Schaden von circa 10.000,00 Euro, es handelte sich nämlich nicht um seine Tochter, sondern um Betrüger.

Wenn ein Familienangehöriger auf diesem oder einem anderen, nicht persönlichen Weg bei ihnen Geld fordert, dann rufen sie ihn doch am besten an und führen ein Gespräch mit ihm.

Betrunkener Autofahrer

Möckern, Lindenstraße, 20.10.2024, 00:50 Uhr

In der Nacht kam einem Streifenteam ein Autofahrer auf ihrer Fahrspur entgegen. Nur durch das reaktionsschnelle Reagieren der Beamten konnte ein Zusammenstoß verhindert werden. In weiterer Folge sollte der Fahrzeugführer kontrolliert werden. Dieser hielt aber nicht an, sondern gab Gas. Er beschleunigte seinen roten SUV und versuchte über die Ortschaften zu flüchten. Auf der Verbindungsstrecke zwischen Grabow und Reesen erfasste er zusätzlich ein Reh, setzte seine Fahrt aber fort. Dann flüchtete er ein Stück durch einen Wald und stellte sein Fahrzeug auf einem Parkplatz eines Unternehmens ab. Als die Beamten schließlich ans Fahrzeug traten saß der Fahrer immer noch in diesen und genehmigte sich einen Schluck. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 1,6 Promille. Anschließend wurde eine Blutprobenentnahme veranlasst. Der Fahrzeugführer war zusätzlich nicht mal im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de